



Pressemitteilung

Deutschland trennt – aber es geht noch besser

Mehr Recycling: Duale Systeme starten bundesweite Aufklärungsoffensive für richtige Mülltrennung

Köln, 27.05.2026 – Ob Verpackungsrecycling funktioniert, hängt maßgeblich von der richtigen Mülltrennung ab – und in Deutschland gibt es noch Verbesserungspotenzial. Gemeinsam mit kommunalen Abfallberatungen, Entsorgungsunternehmen und großen Handelsketten starten die dualen Systeme vom 6. bis 21. Juni 2026 mit der bundesweiten Aktion „Deutschland trennt.“ die bislang größte Partneraktion für richtige Mülltrennung in Deutschland.

Windeln, Staubsaugerbeutel, Batterien oder Lebensmittelreste: Rund 30 Prozent der in Gelben Tonnen und Gelben Säcken gesammelten Abfälle gehören nicht dort hinein. Diese sogenannten Fehlwürfe bremsen eine effiziente Kreislaufwirtschaft aus und führen zum Verlust wertvoller Rohstoffe. Ursache sind häufig fehlendes Wissen oder längst widerlegte Mythen beispielsweise die Annahme, Verpackungen würden nicht recycelt, sondern größtenteils verbrannt oder ins Ausland exportiert. Das will die Aktion „Deutschland trennt.“ ändern. Mit der bundesweiten Aufklärungsoffensive engagieren sich die dualen Systeme gemeinsam mit kommunalen Abfallberatungen, Unternehmen der Abfall- und Entsorgungswirtschaft sowie führenden Handelsunternehmen aus den Bereichen Lebensmittel, Baumarkt, Drogerie und Biohandel für mehr und bessere Mülltrennung.

Aus recycelten Verpackungen entstehen in Deutschland jährlich rund vier Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe¹. Sie sind eine wichtige Rohstoffquelle für die Herstellung neuer Verpackungen und Produkte. **„Deutschland trennt bereits, das Potenzial ist aber nicht ausgeschöpft. Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung von Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschutz wollen wir mit ‚Deutschland trennt.‘ möglichst viele Menschen erreichen, informieren und motivieren, ihre Abfälle richtig zu trennen“**, sagt Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“. Die Initiative der dualen Systeme organisiert die gemeinsame Aufklärungsaktion zentraler Akteure der Kreislaufwirtschaft in Deutschland.

Bundesweite Aufklärungstour: Bürgerdialog vor Ort

500 Live-Events, 20 Aufklärungs-Showtrucks, 16 Tage: Vom 6. bis 21. Juni 2026 ist die Aktion „Deutschland trennt.“ bundesweit in Städten und Gemeinden unterwegs. Wie trennt man Joghurtbecher richtig? Und muss dieser vorher ausgewaschen werden? Wohin entsorge ich Batterien und Akkus? Vor Ort beantworten Aktionsteams aus Spezialist*innen der kommunalen Abfallberatungen und der dualen Systeme sowohl lokale als auch grundsätzliche Fragen der Bürger*innen zu richtiger Mülltrennung. Rund um die Showtrucks und aufmerksamkeitsstarke XXL-Verpackungen laden sie Bürger*innen auf zentralen Plätzen zu Dialog und Mitmachaktionen mit

¹ Quelle: Öko-Institut, Studie „Ökobilanz zu den Leistungen der dualen Systeme im Bereich des Verpackungsrecyclings“, 2022



ihrem Maskottchen TRENN-BÄR ein. Die Expert*innen der Abfallberatungen besuchen außerdem Kitas, Schulen und Unternehmen mit maßgeschneiderten Informations- und Lehrmaterialien der dualen Systeme. Als „Trennbotschafter*innen“ geben sie der Aktion vor Ort ein Gesicht, etwa auf Aktionsplakaten in der Stadt. Lokale Entsorgungsunternehmen ermöglichen Besucher*innen darüber hinaus Einblicke in die Praxis, beispielsweise mit Besuchen ihrer Sortieranlagen.

Alle teilnehmenden Kommunen und Termine der Aktion „Deutschland trennt.“ finden Sie auf der **Aktionswebsite**.

Handelspartner: Verantwortung am Point of Sale

Rund 8,4 Millionen Tonnen Verpackungsabfälle fielen 2023 bei privaten Endverbraucher*innen in Deutschland an.² In bundesweit rund 13.700³ Märkten engagieren sich die 13 Handelspartner der Aktion „Deutschland trennt.“ direkt beim Einkauf für das korrekte Trennen gebrauchter Verpackungen. Sie informieren ihre Kund*innen mit Plakaten, über ihre Social-Media-Kanäle, mit Einkaufsinformationen und Aktionen auf ihren Parkplätzen. Die überdimensionalen XXL-Verpackungen zeigen Produkte ihrer Handelsmarken.

Breites Aktionsbündnis für mehr Kreislaufwirtschaft

Verbraucher*innen in Deutschland übernehmen eine zentrale Rolle für die Kreislaufwirtschaft: Je mehr und je besser sie Abfälle trennen, desto effizienter ist das Recycling von Verpackungen. Richtige Mülltrennung ist ein wesentlicher Baustein einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Ziel der Aktion „Deutschland trennt.“ ist es, die Sammelmengen und -qualitäten gebrauchter Verpackungen zu erhöhen und damit einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz zu leisten. Die 2024 erstmals gestartete Partneraktion „Deutschland trennt.“ wird im Juni 2026 fortgesetzt. Kommunen, Hersteller, Handel, Abfall- und Entsorgungswirtschaft sowie die dualen Systeme mit ihrer Initiative „Mülltrennung wirkt“ informieren über richtige Mülltrennung und Recycling – bisher jedoch meist einzeln. Mit der dialogorientierten Aufklärung vor Ort in kommunalen Entsorgungsgebieten und in Partnermärkten will das Aktionsbündnis möglichst viele Menschen in Deutschland erreichen.

Bildmaterial und die Pressemitteilung zum Download sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: **www.muelltrennung-wirkt.de/presse**

Credit für das beigefügte Pressefoto: Initiative „Mülltrennung wirkt“ / Gaby Gerster

Bildunterschrift: „Deutschland trennt.“ 2026: Vom 6. bis 21. Juni touren die Aufklärungs-Showtrucks der dualen Systeme zu 500 Live-Events in Städte und Gemeinden in ganz Deutschland.

Über die Aktion „Deutschland trennt.“

„Deutschland trennt.“ ist die bisher größte Partneraktion zur Aufklärung über richtige Mülltrennung in Deutschland. Initiiert und organisiert wird die Aktion von „Mülltrennung wirkt“, einer Initiative der dualen Systeme. Mit „Deutschland trennt.“ engagieren sich die dualen Systeme gemeinsam mit kommunalen Abfallberatungen, Unternehmen der Abfall- und Entsorgungswirtschaft sowie führenden Handelsunternehmen aus den Bereichen Lebensmittel, Baumarkt, Drogerie und Biohandel für bessere Mülltrennung. Ihr Ziel: Höhere Sammelmengen und -qualitäten für mehr Verpackungsrecycling – zum Schutz von Klima und Ressourcen. Erstmals umgesetzt wurde die Aktion 2024 und anschließend mit dem German Brand Award 2025 ausgezeichnet. Weitere Informationen über die Aktion „Deutschland trennt.“ finden Sie auf der **Aktionswebsite**.

² Umweltbundesamt, Studie „Aufkommen und Verwertung von Verpackungsabfällen in Deutschland im Jahr 2023“, April 2026

³ Gesamtzahl Märkte: 13.698



Handelspartner der Aktion „Deutschland trennt.“

13 Handelsunternehmen aus den Bereichen Lebensmittel, Baumarkt, Drogerie und Biohandel informieren ihre Kund*innen in bundesweit rund 13.700³ Märkten beim Einkaufen darüber, wie sie Verpackungen richtig trennen.

Partner im Drogeriefachmarkthandel	Partner im Lebensmitteleinzelhandel	Partner im Baumarkthandel
<ul style="list-style-type: none"> • BUDNI Handels- und Service GmbH & Co. KG • Dirk Rossmann GmbH • dm-drogerie markt GmbH + Co. KG 	<ul style="list-style-type: none"> • dennree GmbH • EDEKA Minden-Hannover Stiftung & Co. KG • EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG • EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG • GLOBUS Markthallen Holding GmbH & Co. KG • Netto Deutschland • Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG 	<ul style="list-style-type: none"> • Hornbach Baumarkt AG • OBI GmbH & Co. Deutschland KG • toom Baumarkt GmbH

Über „Mülltrennung wirkt“

„Mülltrennung wirkt“ ist eine Initiative der dualen Systeme in Deutschland. Die dualen Systeme organisieren mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Grundlage für ihre Arbeit ist das Verpackungsgesetz. An der bundesweiten Initiative „Mülltrennung wirkt“ sind aktuell zehn duale Systeme beteiligt. Gemeinsam wollen sie über richtige Abfalltrennung und Recycling von Verpackungen aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen motivieren.

Kontakt

Pressebüro „Mülltrennung wirkt“
 c/o Maria Marberg
 Mobil: +49 (0)175 59 64 229
 presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew, Experte der Initiative „Mülltrennung wirkt“
 Tel.: +49 (0)2203 50 26 414 | Mobil: +49 (0)178 24 46 547
 subklew@muelltrennung-wirkt.de